

Aschaffenburg, 21.01.2022

Liebe Mitglieder!

Es hat sich in den letzten Tagen Einiges getan:

1) Die Bridgefreunden haben in ihre Mitgliederversammlung von heute mit 27:0 die Wiedervereinigung mit uns befürwortet! Den Wiedervereinigungsvertrag müssen wir in unserer Mitgliederversammlung am 18.2.22 mit einer Mehrheit bestätigen.

2) Wie das Zufall so will, haben wir letzte Woche Büroräume gefunden, die als neue Spielstätte geeignet sein könnten: Hafenstr. 1, Stockstadt: 120qm, 720€ Miete, 150€ NK.

<https://www.immobilienscout24.de/expose/65726975#/>

„Büro 1“ und „Büro 2“ im Grundriss sind als Spielräume geeignet, in „Büro 3“ würde Computer, Schreibtisch, Sitzeck und Tisch Platz haben. Die Teeküche ist schmal aber sehr gepflegt und vollständig. Die Räume sind gut geschnitten, gefliesst und sehr gut erleuchtet (ein wenig auf Kosten der Gemütlichkeiten). Die Meinungen der Vorstandsmitglieder gehen auseinander: Einige haben sich an den relativ hohen Treppenstufen gestört. Es gibt nur eine Unisex-Toilette. Parken direkt vor das Gebäude könnte ein Problem sein. Die Räume seien zu klein. Der Vermieter ist eine Werkzeug-Firma (spricht sehr für die Pflege und Qualität des Baus) und hat sehr großes Interesse an uns als Vermieter. Es haben noch nicht alle Vorstandsmitglieder die Räume angeschaut – in den nächsten Tagen werden alle die Räume anschauen.

Für mich persönlich hat die Wiedervereinigung der beiden Bridge Clubs höchste Priorität. Mit den Bridgefreunden gewinnen wir neue Mitglieder, Turnierleiter und, wie der Name schon sagt, Bridge Freunde! Dazu kommen die unschlagbar günstige Miete im Jägerhof (450€ INKL Nebenkosten!) sowie der großzügige Schnitt der Räume. Mit der ersparten Miete (> 500€ pro Monat) können wir die Räume gut renovieren.

Es hat mir allerdings der Gedanke gestört, dass wir keine andere Wahl außer Jägerhof hatten, da wir auf Dauer unsere Räume in der Magnolienweg nicht mehr leisten können. Jetzt haben wir eine echte Spielstätte-Alternative. Dennoch hoffe ich sehr, dass unsere Mitglieder für die Wiedervereinigung (und den Jägerhof) stimmen. Gemeinsam sind wir einfach stärker!

Ich bin gefragt worden, ob eine geheime Abstimmung möglich wäre. Unsere Satzung lautet: „Auf Antrag des Vorstandes oder auf Antrag eines Viertels der anwesenden Mitglieder ist geheim abzustimmen.“

Nur so nebenbei: wir haben KEINEN Auftrag für die Toiletteneinbau im Jägerhof erteilt. Die Arbeiten werden vorbereitet und ERST nach erfolgter Abstimmung bei der Mitgliederversammlung im Auftrag gegeben.

Herzliche Grüße, Roberta Walter-Fincke (diesmal ein persönlicher Brief mit grammatikalischen Fehlern und meiner persönlichen Meinung!)

24. Januar 2022

Liebe Mitglieder,

Transparenz hat den Nachteil, dass über Ereignisse berichtet wird, die sehr kurzlebig sind. So ist es mit den Büroräumen in der Hafenstr. Stockstadt. Ein anderer Interessent, der quasi ab sofort einziehen will, hat sich letzte Woche gemeldet (am Tag nachdem ich den email geschickt habe!). Der Vermieter bat uns um einen verbindlichen Bescheid bis den 28.1. (entgegen seiner ersten Zusage bei der wir bis 18.2.Zeit hätten), den wir ihn natürlich nicht geben können. Somit ist diese Alternativ schon für uns keine mehr.

Einige Mitglieder haben die Verlegung der Dienstag-Spiele auf dem Dienstag-Abend beklagt. Wir haben nach Rücksprache mit Klaus Polap und mit **Hinblick auf der Parkplatz-Situation** am Jägerhof folgende Spielzeiten bei einer Wiedervereinigung vorgesehen:

Montag 18h Paarturnier – am 3. Montag im Mo Teamturnier

Dienstag 14.30h Paarturnier – am 1. Dienstag im Mo Teamturnier

Letzter Mittwoch Abend im Mo 18h: Roy Renee

Freitag 14.30h Paarturnier

Und noch zu den (ewigen) Toilettendiskussionen: wir haben ein verbindliches Angebot über 4.470,22€ (inkl. MwSt) innerhalb 10 Tage 3% Skonto =4.336,11€. Dazu kommen Kosten für den Trockenbauer. Ich schätze wir liegen insgesamt bei ca. 5.000€, die Hälfte bezahlt die BF'er, die Hälfte wir. Der verbindliche Auftrag wird erst nach der Mitgliederversammlung erteilt.

Es bleibt in diese Zeiten spannend!

Einen schönen Abend, Roberta Walter-Fincke